

Pressemitteilung

Hamburgs Handwerkerhof MEISTERMEILE

Informationsabend zum Planungsstand des Zukunftsprojekts zeigt:
Der Bedarf, Handwerk zu stapeln, ist dringender denn je

Die Zeichen stehen gut für das Zukunftsprojekt MEISTERMEILE von Senat und Handwerkskammer Hamburg. Der viergeschossige Handwerkerhof nach Münchner Erfolgsmodell soll bis Mitte 2018 am Offakamp in Eimsbüttel errichtet sein. Die Vorbereitungen für einen Baubeginn 2016 laufen. In der MEISTERMEILE wird Handwerk über mehrere Etagen „gestapelt“, in einem modernen, bedarfsgerechten Gebäude und zu fairen Konditionen. Ziel ist, vor allem kleine und mittlere Handwerks- und Produktionsbetriebe zur wohnortnahen Versorgung in der Stadt zu halten. Geeignete Gewerbeflächen zu bezahlbaren Mieten sind rar in Bezirken wie Eimsbüttel, Altona oder Mitte. Die MEISTERMEILE ist ein Projekt der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, der Handwerkskammer Hamburg und der Sprinkenhof GmbH. Gemeinsam mit weiteren Partnern informierten sie Mietinteressenten und Nachbarn bei einer „Info-Lounge“ in den Räumen von Harley-Davidson Hamburg Nord am Nedderfeld über den aktuellen Planungsstand. Die Veranstaltungspartner sind die Hamburger Sparkasse, die Hamburger Volksbank, die Bürgschaftsgemeinschaft Hamburg und die Hamburgische Investitions- und Förderbank.

An dem Info-Abend zeigte sich angesichts aktueller Entwicklungen im Gewerbegebiet Nedderfeld, dass der Bedarf, Handwerk zu stapeln, dringlicher denn je ist. In unmittelbarer Nähe des Offakamps wird ein Gewerbebestandort an der Osterfeldstraße umgenutzt, um dort Wohnungen zu bauen. Sie sind zunächst für Flüchtlinge vorgesehen. Vor diesem Hintergrund erklärte der Handwerkskammer-Vizepräsident und Eimsbütteler Bezirkshandwerksmeister **Hjalmar Stemmann**: „Das zeigt, warum sich die Handwerkskammer stark macht für die MEISTERMEILE: Wir brauchen in dieser Stadt Wohnungen und wir brauchen Unterkünfte für Flüchtlinge! Aber wir brauchen auch bezahlbaren Gewerberaum für das Handwerk! Gerade für die Betriebe, die an anderer Stelle weichen müssen. Am Offakamp entsteht ein einzigartiger Arbeits- und Produktionsort der Zukunft! Einen Handwerkerhof wie die MEISTERMEILE mit ihren sehr guten Ausstattungsmerkmalen für das Arbeiten auf der Etage hat es in Hamburg noch nicht gegeben. Wenn nun alles läuft wie geplant, dann können spätestens Mitte 2018 die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen.“

Die Gäste nutzten auf der Info-Lounge ausgiebig die Möglichkeit zum Austausch. Die Besucherinnen und Besucher bekamen Antworten auf alle Fragen zu Gebäude, Mietflächen, Konditionen, Standortumfeld, Planungsstand, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Außerdem schauten sie bei Harley-Davidson Hamburg Nord im Rahmen einer „offenen Werkstatt“ hinter die Kulissen. Wer mochte, konnte sich einen Probefahrt-Gutschein auf einer Harley sichern.

9. Februar 2016

Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12
20355 Hamburg

Ute Kretschmann
Pressesprecherin
Telefon 040 35905-227
Telefax 040 35905-44227
Mobil 0175 7226948
ute.kretschmann@hwk-hamburg.de
www.hwk-hamburg.de

.....
**Die Handwerkskammer Hamburg
ist die Stimme des Handwerks in
der Hansestadt.**

Sie vertritt die Interessen von mehr als 15.000 Hamburger Handwerksbetrieben mit über 120.000 Beschäftigten in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Als Einrichtung der Selbstverwaltung des Hamburger Handwerks übernimmt sie hoheitliche Aufgaben, die ihr als Körperschaft öffentlichen Rechts per Gesetz vom Staat übertragen wurden. Die Handwerkskammer bietet als moderner Dienstleister umfassenden Service und Beratung für Betriebe und Existenzgründer. Im Sinne einer nachhaltigen Fachkräftesicherung gehören dazu das Kompetenzzentrum ELBCAMPUS für Fort- und Weiterbildung ebenso wie Lüüd, die Personalberatung für Handwerk und Mittelstand. In den ehrenamtlichen Gremien der Handwerkskammer engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. In ihrer Vollversammlung sind alle Gewerbegruppen und handwerksähnlichen Gewerbe repräsentiert.

**Das Handwerk.
Die Wirtschaftsmacht.
Von nebenan.**



Besuchen Sie uns auch auf
facebook und twitter:
www.twitter.com/hwk_hamburg
www.facebook.com/hwkhamburg

Die MEISTERMEILE steht für Wohnen und Arbeiten in guter Nachbarschaft. Auf dem rund 19.000 m² großen Areal am Offakamp sollen rund 11.000 Werkstattfläche und ca. 1.900 m² Lagerfläche für etwa 70 Betriebe entstehen. Angeboten werden Flächen zwischen 50 und 500 m². Das Konzept des Handwerkerhofes folgt dem erfolgreichen Münchner Modell. Der Entwurf von bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH München sieht für den speziellen Bedarf der Betriebe beispielsweise verstärkte Geschossdecken, Schalldämmung und große Lastenaufzüge vor.

Für die MEISTERMEILE waren knapp 7.000 m² Mietfläche bis Ende 2015 reserviert. 40 Interessenten aus 24 Gewerken halten seit Ende Dezember 2015 ihre Vormietverträge in Händen. Jetzt geht es um die Unterzeichnung der Verträge.

Insbesondere produzierende Handwerksbetriebe haben es schwer, geeignete Flächen in den Quartieren zu finden. Unter den Mietinteressenten für die MEISTERMEILE sind vor allem Vertreter aus den Gewerken Tischlerei, Elektrotechnik, Installateur und Heizungsbauer sowie Fliesen-, Platten- und Mosaikleger. Weitere Interessenten gibt es vom Glaser bis zum Maßschneider, Sattler, Feintäschner und zur Zahntechnikerin, auch Maler und Lackierer Kfz-Handwerk gehören dazu.

Beispielsweise **Matthias Alms** will mit seiner Firma Isohaus Bedachungen e.K. in die MEISTERMEILE einziehen. 300 m² Werkstatt- und 100 m² Bürofläche hat der Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater reserviert: „Mir gefallen besonders das einmalige Konzept und die Lage im Nordwesten von Hamburg. Das ist günstig für uns und unseren Kundenstamm. Die Flächen werden genau auf die Bedürfnisse von Handwerksbetrieben zugeschnitten.“ Für die Kunden sei es optimal, verschiedene Betriebe an einem Ort zu finden, so könnten sie Zeit sparen.

Inzwischen sind alle bisherigen Mieter aus den Bestandsgebäuden auf dem MEISTERMEILE-Grundstück ausgezogen. Jetzt werden die Abrissgenehmigungen eingeholt und der Abriss wird vorbereitet. Parallel wird der Bauantrag vorbereitet. Noch im Februar sollen die Bauvorbereitungen starten.

Für weitere Interessenten steht ab sofort auf www.meistermeile.de eine interaktive Reservierungsübersicht bereit. Hier sind auf einen Blick reservierte und freie Flächen mit Angaben zu Größe und Preis zu finden. Handwerkerinnen und Handwerker können sich auch in einem „Showroom“ vor Ort am Offakamp 9 b über das Projekt und die Konditionen informieren. Kontakt für Betriebe zur Terminvereinbarung: Melanie Mierau, Handwerkskammer Hamburg, Tel. 040 35905-264, E-Mail kontakt@meistermeile.de.

Der Handwerkerhof ist ein Vorhaben aus dem Masterplan Handwerk 2020 von Senat und Handwerkskammer Hamburg. Bei einem Erfolg der MEISTERMEILE sollen in Hamburg voraussichtlich weitere Handwerkerhöfe nach diesem Vorbild entstehen.

Weitere Informationen

www.meistermeile.de

Die Info-Lounge wird unterstützt von

 Hamburger Volksbank IFB
HAMBURG | Hamburgische
Investitions- und
Förderbank

Der Handwerkerhof Meistermeile ist ein Projekt von

